
Teilegutachten Nr.	16-00120-CP-BWG-28
Hersteller:	Delta GmbH D – 85235 Unterumbach
Typ:	Klassik Beadlock 8518

Seite 1 von 5

28. Neufassung
zum
TEILEGUTACHTEN

Nr.: 16-00120-CP-BWG

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil / den Änderungsumfang : Sonderräder und Reifen

vom Typ : Klassik Beadlock 8518

des Herstellers : DELTA Geländesport u. Zubehör Handels GmbH
Dorfstraße 20
D – 85235 Unterumbach

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

Teilegutachten Nr. 16-00120-CP-BWG-28
Hersteller: Delta GmbH
D – 85235 Unterumbach
Typ: Klassik Beadlock 8518

Seite 2 von 5

I. Verwendungsbereich

siehe fahrzeugspezifische Anlagen zum Gutachten

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfangs

Hersteller:	DELTA Geländesport u. Zubehör Handels GmbH (D)
Art:	Einteiliges Leichtmetallrad mit asymmetrischem Tiefbett und beidseitigem Hump.
Typ:	Klassik / Klassik B 8518
Radgröße:	8 ½ J x 18 H2
Kennzeichnung: Herstellerzeichen Radgröße Lochkreis Mittenloch Einpreßtiefe Herstellercode Herstelldatum	Klassik Beadlock B 8518 18 x 8 ½ JJ (s.U.) (s.U.) (s.U.) - - WW (Woche) JJ (Jahr)
Anzugsmoment:	120 Nm (M 12) bzw. 150 Nm (M 14)
Ventile:	Metallschraubventile oder Gummiventile nach DIN 7780 / 7779
Radprüfung:	TÜV Pfalz, Bestätigung vom 14.07.2016, 28.02.2017, 15.12.2017, 10.10.2018, 23.10.2019, 12.11.2021, 18.07.2022, 22-0105-A00-V02, Tüv Rheinland

Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennz. Zentrier-ring	Loch-kreis [mm] / -zahl	Mittenloch [mm] (●)	Einpreßtiefe [mm]	zul. Rad last [kg]	zul. Abroll-umfang [mm]	Gültig ab:
112/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	112/5	76,1	30	1100	2450	11/16
112/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	112/5	76,1	35	1100	2450	07/16
112/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	112/5	76,1	40	1100	2450	07/16
114,3/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	114,3/5	76,1	30	1100	2450	07/16
118/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	118/5	71,1	45	1100	2450	12/16
118/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	118/5	71,1	45	1250	2330	11/21
118/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	118/5	71,1	55	1250	2255	05/21
120/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	120/5	65,1	34	1100	2450	07/16
120/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	120/5	84,1	35	1100	2450	07/16
120/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	120/5	65,1	40	1100	2550	07/16
120/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	120/5	65,1	40	1200	2370	07/21
120/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	120/5	72,6	42,5	1200	2260	11/17
120/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	120/5	72,6	42,5	1350	2370	10/21
120/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	120/5	72,6	45	1200	2260	11/17
127/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	127/5	71,6	35	1100	2450	03/16
130/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	130/5	78,1	35	1100	2450	03/16
130/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	130/5	78,1	45	1100	2550	04/17
130/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	130/5	78,1	45	1250	2330	07/21
130/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	130/5	89,1	50	1250	2370	03/21
130/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	130/5	78,1	55	1250	2370	03/21
114,3/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	114,3/6	76,1	30	1100	2450	07/16

Teilegutachten Nr. 16-00120-CP-BWG-28
Hersteller: Delta GmbH
D – 85235 Unterumbach
Typ: Klassik Beadlock 8518

Seite 3 von 5

Fortsetzung zu

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfangs

Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennz. Zentrier-ring	Loch-kreis [mm] / -zahl	Mitten-loch [mm] ①	Ein-preß-tiefe [mm]	zul. Rad-last [kg]	zul. Abroll-umfang [mm]	Gültig ab:
114,3/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	114,3/6	76,1	30	1120	2400	07/16
114,3/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	114,3/6	66,1	35	1000	2450	04/17
114,3/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	114,3/6	76,1	42,5	1100	2450	04/17
130/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	130/6	84,1	45	1250	2370	04/17
130/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	130/6	84,1	45	1300	2370	01/19
130/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	130/6	84,1	45	1300	2370	01/22
139,7/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	139,7/6	106,1	30	1200	2550	12/18
139,7/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	139,7/6	67,1	31	900	2364	08/16
139,7/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	139,7/6	67,1	31	1200	2550	05/19
139,7/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	139,7/6	67,1	32	1030	2450	05/19
139,7/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	139,7/6	110,1	35	1100	2450	03/16
139,7/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	139,7/6	110,1	40	1100	2450	03/16
139,7/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	139,7/6	67,1	32	1030	2450	05/19
139,7/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	139,7/6	110,1	45	1100	2370	04/17
160/5	Klassik/KlassikB 8518	ohne	160/5	65,1	50	1200	2260	04/17

- ①) geprüftes Mittenloch; da die Räder individuell gebohrt werden, werden in den fahrzeugspezifischen Anlagen davon abweichende auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmte Mittenbohrungen angegeben. Es kommen keine Zentrierringe zum Einsatz.

Ersatzrad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Ersatzrad eingesetzt, sind die hierzu gehörenden Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit

Die Kombination mit Fahrzeugtieferlegung wurde nicht untersucht. Dies muss gegebenenfalls gesondert begutachtet werden.

IV. Hinweise und Auflagen

siehe fahrzeugspezifische Anlagen zum Gutachten

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Anforderungen der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (Stand 25.11.1998) in Verbindung mit VdTÜV Merkblatt 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N- Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“ (Stand 05/2021) werden erfüllt.

Teilegutachten Nr. 16-00120-CP-BWG-28
Hersteller: Delta GmbH
D – 85235 Unterumbach
Typ: Klassik Beadlock 8518

Seite 4 von 5

VI. Anlagen

Anlage Audi 01	vom 06.10.2016
Anlage Audi 02	vom 30.03.2017
Anlage Fiat 01	vom 12.12.2022
Anlage FCA 01	vom 05.11.2020
Anlage FCA 02	vom 12.01.2022
Anlage Ford 01	vom 05.11.2020
Anlage Ford 02	vom 08.01.2020
Anlage Ford 03	vom 07.09.2018
Anlage Ford 04	vom 12.12.2022
Anlage Isuzu 01	vom 10.08.2021
Anlage Mercedes 01	vom 12.12.2022
Anlage Mercedes 02	vom 06.12.2018
Anlage Mercedes 03	vom 12.12.2022
Anlage Mercedes 04	vom 12.03.2020
Anlage MMC 01	vom 14.03.2019
Anlage MMC 02	vom 24.10.2019
Anlage MMC 03	vom 24.10.2019
Anlage Nissan 01	vom 12.08.2016
Anlage Nissan 02	vom 02.04.2020
Anlage OPEL 01	vom 01.09.2022
Anlage Skoda 01	vom 12.03.2020
Anlage Skoda 02	vom 14.12.2022
Anlage Tesla 01	vom 16.07.2020
Anlage Toyota 01	vom 10.08.2021
Anlage Toyota 02	vom 28.02.2020
Anlage VW 01 (T5/6)	vom 12.12.2022
Anlage VW 02	vom 12.12.2022
Anlage VW 03	vom 11.03.2020
Anlage VW 04	vom 12.12.2022
Anlage VW 05	vom 02.04.2020
Anlage VW 06	vom 12.12.2022
Anlage VW 07	vom 09.11.2020

Teilegutachten Nr.	16-00120-CP-BWG-28
Hersteller:	Delta GmbH D – 85235 Unterumbach
Typ:	Klassik Beadlock 8518

Seite 5 von 5

VII. Schlußbescheinigung

Es wird bescheinigt, daß die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller Delta GmbH hat den Nachweis erbracht (Registrier - Nr. 49 02 0152004 / TÜV Rheinland) daß er ein Qualitätsmanagement-System gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 5 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlage.

München, den 14.12.2022

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025



Dipl. Ing. Schwarz

Anlage Mercedes 03	zum Teilegutachten Nr.: 16-00120-CP-BWG-**	(Stand 12/22)
Hersteller:	Delta GmbH	
Typ:	Klassik Beadlock 8518	Seite 1 von 5

1. Verwendungsbereich

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	Gen - Nr.:
Daimler AG (D)	906 AC 35 906 BA 35 906 BA 35 / 4x4 906 BB 35 906 BB 35 / 4x4 906 BA 50 906 BB 50 906 BA 50/4x4 906 BB 50/4x4	Sprinter	e1*2007/46*0354*-- e1*2007/46*0300*-- e1*2007/46*0312*-- e1*2007/46*0301*-- e1*2007/46*0305*-- e1*2007/46*0294*-- e1*2007/46*0296*-- e1*2007/46*0308*-- e1*2007/46*0304*--

Einschränkung zum Verwendungsbereich:

Nur zulässig für Baumuster 907: 4. – 6. Stelle der Fahrzeug-Identifizierungsnummer z.B. WDD907635P009258

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	Gen - Nr.:
Daimler AG (D)	KL3A4 FL3A4 KL3A5 FL3A5	Sprinter	e1*2007/46*1760*-- e1*2007/46*1761*-- e1*2007/46*1762*-- e1*2007/46*1763*--

Nur zulässig für Fahrzeuge mit Einzelbereifung an allen Achsen, gegebenenfalls ist eine Achslastbegrenzung an Achse 2 erforderlich.

Auch möglich an Fahrzeugen mit Sonderaufbau, die auf o.g. Fahrzeugen basieren.

Falls diese Fahrzeuge eine abweichende Genehmigung der 2ten Stufe haben, ist hierfür eine Abnahme eines amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr einer amtlichen Prüfstelle erforderlich.

Anlage Mercedes 03	zum Teilegutachten Nr.: 16-00120-CP-BWG-**	(Stand 12/22)
Hersteller:	Delta GmbH	
Typ:	Klassik Beadlock 8518	Seite 2 von 5

2. Reifen:

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt 3. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

	Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3)
235/55 R 18 – 104 *)	1), 2), 3), 4), 5a), 9), 11), 12), 13)
245/50 R 18 – 104 *)	1), 2), 3), 4), 5a), 9), 10), 12), 13)
255/55 R 18 – 105 *)	1), 2), 3), 4), 5b), 8), 9), 11), 12), 13)
255/55 R 18 – 109 *)	1), 2), 3), 4), 5c), 8), 9), 11), 12), 13)
255/55 R 18C – 116/114 *)	1), 2), 3), 4), 8), 9), 11), 12), 13)
255/55 R 18 – 118 *)	1), 2), 3), 4), 8), 9), 11), 12), 13)
255/60 R 18 – 112 *)	1), 2), 3), 4a), 5d) 6), 7), 8), 9), 11), 12), 13)
265/60 R 18 – 114 *)	1), 2), 3), 4a), 5e) 6), 7), 8), 9), 11), 12), 13)
265/60 R 18 – 119 *)	1), 2), 3), 4a), 6), 7), 8), 9), 11), 12), 13)
265/65 R 18 – 117 *)	1), 2), 3), 4b), 6), 7), 8), 9), 10), 11), 12), 13)
285/60 R 18 – 118 *)	1), 2), 3), 4b), 6), 7), 8), 9), 10), 11), 12), 13)

3. Hinweise und Auflagen

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.
*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- 2) An den Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
- 3) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallschraubventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 4) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten (12 mm) ist gemäß Betriebsanleitung zulässig.

Anlage Mercedes 03	zum Teilegutachten Nr.: 16-00120-CP-BWG-**	(Stand 12/22)
Hersteller:	Delta GmbH	
Typ:	Klassik Beadlock 8518	Seite 3 von 5

Fortsetzung zu

3. Hinweise und Auflagen

- 4a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten (12 mm) ist entweder bei Verwendung der Fahrwerkshöherlegung gemäß Auflage 10 oder unter Beachtung folgender Auflagen gemäß Betriebsanleitung zulässig:
Vorderachse: Einformen des Innenradhauses um ca 10 mm im Bereich hinter dem Rad (Prüfung bei Lenkeinschlag)
Hinterachse: Einformen des Innenradhauses um ca 10 mm im unteren Bereich vor dem Rad.
In anderen Fällen ist die Verwendung von Schneeketten nicht zulässig.
- 4b) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten (12 mm) ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit Heckantrieb und in Verbindung mit der Fahrwerkshöherlegung gemäß Auflage 10. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb sind in Verbindung mit dieser Rad-Reifenkombination keine Schneeketten zulässig.
- 5a) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bis zu einer Achslast von maximal 1800kg. Ggf. muss die Hinterachslast auf diesen Wert begrenzt werden.
- 5b) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bis zu einer Achslast von maximal 1850kg. Ggf. muss die Hinterachslast auf diesen Wert begrenzt werden.
- 5c) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bis zu einer Achslast von maximal 2060kg. Ggf. muss die Hinterachslast auf diesen Wert begrenzt werden.
- 5d) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bis zu einer Achslast von maximal 2240kg. Ggf. muss die Hinterachslast auf diesen Wert begrenzt werden.
- 5e) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bis zu einer Achslast von maximal 2360kg. Ggf. muss die Hinterachslast auf diesen Wert begrenzt werden.
- 6) Diese Rad Reifenkombination ist nur zulässig bei Fahrzeugen die auch die Serienbereifung 225/75R16 bzw. 245/75R16 genehmigt haben (COC).
- 7) Diese Rad-Reifenkombination ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit Frontantrieb. (KL3A4, FL3A4, KL3A5, FL3A5)
- 8) Bei einer Umrüstung von Fahrzeugen mit der Serienbereifung **235/65R16** auf 255/60R18 bzw. 265/60R18 ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
Bei einer Umrüstung von Fahrzeugen mit der Serienbereifung **225/75R16** bzw. **245/75R16** auf 255/60R18 bzw. 265/60R18 wurde der Nachweis an mehreren Fahrzeugen erbracht, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen.
Bei einer Umrüstung von Fahrzeugen mit der Serienbereifung **225/75R16** bzw. **245/75R16** auf 265/65R18, 285/60R18 und 285/65R18 ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.

Anlage Mercedes 03	zum Teilegutachten Nr.: 16-00120-CP-BWG-**	(Stand 12/22)
Hersteller:	Delta GmbH	
Typ:	Klassik Beadlock 8518	Seite 4 von 5

Fortsetzung zu

3. Hinweise und Auflagen

- 9) Bei Fahrzeugen mit Hinterradantrieb und Allradantrieb können an der Hinterachse wahlweise auch 25 mm Distanzscheiben der Fa. Hofmann, Kennz. SPV A06 SC25 ww. SPV 006 SC25 und bei Fahrzeugen mit Allradantrieb und einer Gesamtmasse von maximal 3500 kg wahlweise 40 mm Distanzscheiben der Fa. Hofmann, Kennz.: SPV A06 SC40 verbaut werden. Siehe Teilegutachten 18-TAHP-EX-0231 E1/HGE des TÜV Austria vom 12.06.2019. bzw. Festigkeitsgutachten 10-0224-A00-V09 vom 04.10.2016. Dabei sind insbesondere die Auflagen zur Montage zu beachten. Weiterhin sind weitergehende Maßnahmen zu Herstellung ausreichender Radabdeckung erforderlich, sofern diese nicht schon serienmäßig vorhanden ist. (z.B. durch Wohnaufbau).
- 10) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit Allradantrieb und in Verbindung mit der Fahrwerkshöherlegung der Fa. Delta 4x4 gemäß Teilegutachten 20-00100-CP-BWG-xx in der jeweils aktuellsten Ausführung. Das Teilegutachten ist Bestandteil der Abnahme.
- 11) Bei Fahrzeugen mit Reifendruckkontrollsystem (RDK) werden die Radsensoren in den Sonderrädern gemäß Herstelleranweisung montiert. Nach der Radmontage muß das System gemäß Herstellerangabe neu initialisiert werden.
- 12) Die Anforderungen der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (Stand 25.11.1998) in Verbindung mit VdTÜV Merkblatt 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N- Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“ (Stand 08/2008) werden erfüllt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungen durchgeführt:
Betriebsfestigkeitsprüfung: Spurweitenänderung

- 13) Folgende Sonderräder sind jeweils an Vorder und Hinterachse zulässig:

Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennz. Zentrier-ring	Loch-kreis [mm] / -zahl	Mitten loch [mm]	Ein-preß tiefe [mm]	zul. Rad last [kg]	zul. Abroll-umfang [mm]	Gültig ab:
130/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	130/6	84,1	45	1250	2370	04/17
130/6	Klassik/KlassikB 8518	ohne	130/6	84,1	45	1300	2370	01/19
Radbefestigung: Anzugsmoment:		Radmuttern M 14 x 1,5 mm, Kugelbund R14 180 Nm						

Anlage Mercedes 03	zum Teilegutachten Nr.: 16-00120-CP-BWG-**	(Stand 12/22)
Hersteller:	Delta GmbH	
Typ:	Klassik Beadlock 8518	Seite 5 von 5

4. Abnahme des Anbaus:

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die Anlage Mercedes 03 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten 16-00120-CP-BWG-**

München, den 12.12.2022

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025



Dipl. Ing. Schwarz